

Grenzenloses Laufvergnügen

Der Deulux-Lauf feiert am Samstag sein 30-jähriges Bestehen. 1623 Athleten haben sich angemeldet.

LANGSUR (teu) Der Deulux-Lauf verspricht an seinem 30. Geburtstag zu dem gewohnt großen Läuferfest zu werden. 1623 Starter haben sich für die grenzüberschreitenden Läufe an diesem Samstag angemeldet. Das ist wieder eine Größenordnung ähnlich wie vor der Corona-Pandemie. Nicht nur Deutschland und Luxemburg werden zum 30. Mal mit der von der LG Langsur organisierten Veranstaltung verbunden, eine rekordverdächtige Zahl von 43 Nationalitäten steht in der Starterliste. Außer Australien sind alle bewohnten Kontinente vertreten. „Wir sind sehr zufrieden“, sagt der LGL-Vorsitzende Mika Hurt. Sein „Vize“ Peter Schiffels ergänzt: „So viele Kinder wie diesmal hatten wir noch nie!“

Im Hauptlauf über zehn Kilometer, der traditionell das abschließende Rennen zum Bitburger-0,0%-Läufercup ist, kommen die Favoriten allerdings ausschließlich aus den beiden Ländern, durch die auch gelaufen wird.

Die Favoriten:

Der 18-malige luxemburgische Meister Bob Bertemes oder Yannik Duppich von der LG Vulkaneifel, darauf scheint es bei den Männern hinauszulaufen. Der 28 Jahre alte Hallen-EM-Teilnehmer und der Trainer von Samuel Fitwi sind zehn Kilometer bereits in fast exakt einer halben Stunde gelaufen (Bertemes 30:02 Minuten, Duppich 30:01 Minuten). Tobias Blum gewann 2021

mit 30:16 Minuten, ist aber nicht gemeldet. Der ehemalige Köln-Marathon-Gewinner vom LC Rehlingen hat seine Leistungssport-Karriere beendet.

Ein rein luxemburgischer Dreikampf zwischen Halbmarathon-Titelträgerin Jenny Gloden, 21,1-Kilometer-Vizemeisterin Anny Wolter und Saskia Daguinet zeichnet sich bei den Frauen ab. Als vor einem Jahr die Zehn-Kilometer-Meisterschaften des Großherzogtums im Rahmen des Deulux-Laufs ausgetragen wurden, sicherte sich die Tochter des Marathon-Olympiateilnehmers Justin Gloden (1988 Seoul) in 35:07 Minuten den Titel vor Daguinet (35:59).



Wie vor 2020 liegen wieder mehr als 1600 Meldungen für den Langsurer Deulux-Lauf vor. FOTO: HOLGER TEUSCH

Die Läuferinnen aus der Region:

Vielleicht gelingt aber auch einer Läuferin aus der Region Trier eine derartige Steigerung, sodass erstmals seit 2014 (damals gewann Linda Betzler aus Igel) eine Deulux-Lauf-Siegerin wieder aus Deutschland kommt. Zum Beispiel Yvonne Engel. Die 45-Jährige vom LT Schweich (LTS) ist bereits im 36-Minuten-Bereich gelaufen und kratzte zuletzt wieder an der 37-Minuten-Marke. In guter Spätform präsentierten sich zuletzt beim Gewinn von Rheinlandtiteln auch ihre Vereinskolleginnen Michelle Bauer (Halbmarathon) und Tine Hausmann (zehn Kilometer).

Der Läufercup:

Zwischen den beiden LTS-Läuferinnen entscheidet sich auch, wer den Bitburger-0,0%-Läufercup gewinnt. Bei den Männern steht Alexander Bock (LC Rehlingen) als Gewinner bereits fest. Auch beim Zweitplatzierten Martin Müller dürfte nichts mehr anbrennen. Yannik Erz müsste seine Bestzeit mindestens auf 31:44 Minuten drücken, um den Halbmarathon-Rheinlandmeister von der LG Meulenzwäld Föhren noch zu gefährden, er muss aber auch Andreas Theobald (PST Trier) als Viertplatzierten im Blick behalten.

Das Jubiläum:

Es soll wieder gefeiert werden, mit Live-Musik und großer Siegerehrung. Allerdings nicht mehr in der Turnhalle, sondern in und vor der

benachbarten Kulturhalle. Entlang der Strecke, die erstmals auch für den Nachwuchs durch Deutschland und Luxemburg führt, sorgen mehrere Musikkapellen für Stimmung. Der Zieleinlauf führt erstmals über einen Teppich. Der ist allerdings nicht rot, sondern in der Deulux-Lauf-Farbe blau gehalten.

INFO

Der 30. Deulux-Lauf im Überblick

Wettbewerbe und Zeitplan:

13.45 Uhr: Volksbank-Lauf der Kleinsten (Jahrgänge 2015 und jünger, 250 Meter)

14 Uhr: Volksbank-Kinderlauf (Jahrgänge 2011-14, 1 km)

14.30 Uhr: Volksbank-Jugendlauf (Jahrgänge 2007-10, 2 km)

15 Uhr: Bitburger-0,0%-Hauptlauf (10 km, Zielschluss: 90 Minuten)

Startnummernausgabe:

Samstag (12. November), ab 12 Uhr (Achtung: Anmeldungen sind keine mehr möglich!)

Parken und Verkehrsregelung:

Vom Mitfahrerparkplatz am Autobahn-Grenzübergang Wasserbillig/Mesenich wird ein kostenloser Park-and-Ride-Serice angeboten. Die Straßen innerhalb von Langsur sind weitgehend gesperrt.

Internet: www.deulux-lauf.de